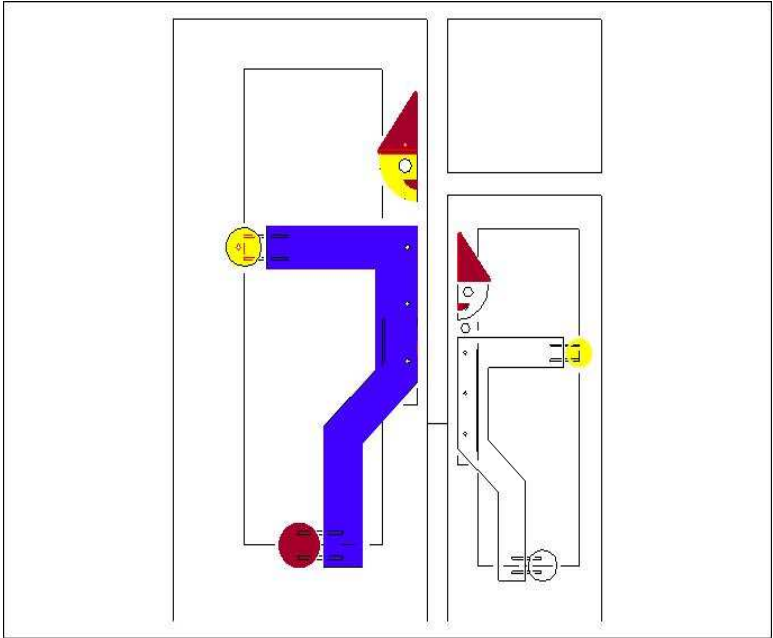


Herzlich Willkommen



im Kinderhaus Sigmaringendorf

Hallo lieber Krippenneuling, hallo liebe Eltern,

Nun beginnt für dich und deine Eltern ein neuer Lebensabschnitt.

Du bist sicher schon sehr gespannt und hast viele Fragen zum Besuch des Kinderhauses.

Um dir und deinen Eltern den Start bei uns zu erleichtern, haben wir einen kleinen Wegweiser für Euch zusammengestellt.

Hier findet Ihr wichtige Informationen über unsere Einrichtung von A bis Z.

Viel Spaß beim Lesen.



Herzlich Willkommen bei uns in der Krippe



In der Käfer- und Fröschegruppe werden jeweils 10 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren individuell auf ihre Bedürfnisse abgestimmt betreut.



Ziele dieser Krippengruppen sind:

- Familien und Alleinerziehende stärken und unterstützen.
- die Berufstätigkeit von beiden Elternteilen ermöglichen.
- Kindern einen geregelten Tagesablauf zu bieten.
- die Kinder in ihrer Entwicklung und den verschiedensten Bereichen zu fördern, zu unterstützen und zu stärken.

Unser Leitgedanke

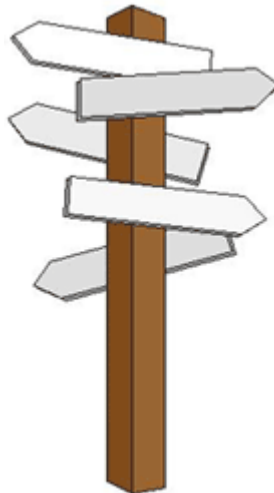
Das Kind soll fröhlich seine Tage verbringen, sich wohlfühlen, viel lachen und sein Leben als ein Geschenk erfahren. Es soll sich angenommen fühlen und ausreichend Zeit und Förderung für seine Entwicklung haben, die Zeit genießen und ein glückliches und zufriedenes Kind sein!

Unser Leitbild

Die individuelle Persönlichkeit eines jeden einzelnen Menschen wird in unserer Einrichtung angenommen und wertgeschätzt.

Gegenseitige Vereinbarungen sind für alle an Prozessen beteiligten Personen verbindlich und so kann sich eine Basis des gegenseitigen Vertrauens aufbauen.

Der Bildungsaspekt ist Ausgangspunkt für alles Handeln und spiegelt sich in allen Bereichen wieder.



Abholen

Sie können Ihr Kind im Gartenbereich der Krippengruppen abholen, sofern sich die Gruppe Ihres Kindes schon im Garten aufhält.

Bei **schlechtem Wetter sind alle Kinder in der Käfergruppe.**

Bitte klingeln Sie ab 11.45 Uhr in der „Fröschegruppe“,da die Ganztageskinder schlafen gelegt werden !

Abmelden

Sollte Ihr Kind einmal nicht das Kinderhaus besuchen können, z.B. aufgrund von Krankheit, Urlaub etc. melden Sie es bitte **telefonisch** bei uns ab. Dann können wir unsere Planung und unseren Tagesablauf darauf einstellen.

Ansteckende Krankheiten

Bei Erkrankung des Kindes an einer ansteckenden Krankheit (z. B. Diphtherie, Masern, Mumps, Röteln, Scharlach, Windpocken, Keuchhusten, Tuberkulose, übertragbare Darm,- Augen- und Hautkrankheiten, Gelbsucht, Flöhe, Läuse) muss dies der Einrichtung sofort, spätestens aber am darauf folgenden Tag mitgeteilt werden!

Der Besuch der Einrichtung ist in jedem dieser Fälle ausgeschlossen!!!

Das Kinderhaus ist lt. Infektionsschutzgesetz verpflichtet, alle diese Erkrankungen dem Gesundheitsamt zu melden!



Bevor das Kind nach einer ansteckenden Krankheit, die Einrichtung wieder besucht, müssen die Eltern eine Wiederzulassung unterschreiben. In besonderen Fällen behalten wir es uns vor, ein ärztliches Attest einzufordern.

Genauere Informationen zur Vorgehensweise bei Krankheiten entnehmen Sie bitte dem Info – Brief in der Begrüßungsmappe.

Aufnahmeformulare

Die Aufnahmeformulare wie das Heft „Kindergarten Elternhaus“ und weitere Einverständniserklärungen sind bei Eintritt des Kindes in die Einrichtung **am ersten Tag** ausgefüllt der Gruppenleiterin auszuhändigen.

Aufnahmegespräch

Von besonderer Bedeutung ist die Erstinformation für Eltern. Sie findet entweder in Form eines Elternabends zu Beginn des Jahres oder direkt im Gespräch mit der Leiterin statt.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht im Kinderhaus beginnt, sobald das Kind der/dem Erzieher/-in übergeben wurde und endet, sobald das Kind das Kinderhausgelände verlässt. Bei Veranstaltungen des Kinderhauses, wie z. B. Sommerfest o. ä. obliegt die Aufsichtspflicht den Eltern.



Beschäftigung

Während dem Freispiel bieten wir verschiedene Angebote an, wie z.B. malen, basteln, kneten, experimentieren u.s.w.

Im Morgenkreis, der nach dem Aufräumen stattfindet, singen wir gemeinsam, spielen Fingerspiele/ Singspiele / Kreisspiele, hören Geschichten, schauen uns Bilderbücher an und noch vieles mehr.

Betreuungsmodelle/-zeiten

Regelzeit für Krippenkinder (1-3 Jahre)

Montag – Freitag 07.30 - 12.15 Uhr

Montag – Donnerstag 13.45 – 16.00 Uhr

Verlängerte Öffnungszeit „MINI“ für Krippenkinder (1-3 Jahre):

Montag – Freitag 07.00 – 13.00 Uhr

Montag + Dienstag 13.45 – 16.00 Uhr

(oder nach Absprache)

Verlängerte Öffnungszeit „MAXI“ für Krippenkinder (1-3 Jahre):

Montag – Freitag 07.00 – 13.00 Uhr

Montag – Donnerstag 13.45 – 16.30 Uhr

Ganztagsbetreuung (1–3 Jahre):

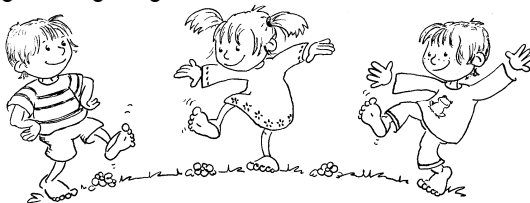
Montag – Donnerstag 07.00 – 17.00 Uhr

Freitag 07.00 – 14.00 Uhr

Am Freitagnachmittag ist unsere Einrichtung generell ab 14.00 Uhr geschlossen.

Jederzeit ist der Wechsel in ein anderes Betreuungsmodell möglich.

Jede An- / Um- und Abmeldung muss in schriftlicher Form der Einrichtungsleitung mitgeteilt werden.



Bewegungserziehung

Einmal in der Woche haben die Krippengruppen die Möglichkeit, den Mehrzweckraum, sowie die Schulsporthalle zum Turnen zu nutzen. Dieses Angebot versteht sich nicht als Leistungssport, sondern als spielerisches Lernen und gezieltes Übungs- und Bewegungsangebot. Ihr Kind benötigt hierfür keine extra Sportbekleidung!

Bringzeit

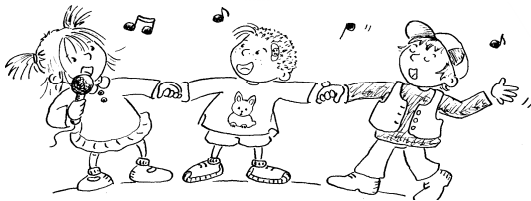
Ihr Kind sollte bis spätestens **9.00 Uhr** in der Einrichtung sein, damit es noch die Möglichkeit hat, sich aktiv am Gruppengeschehen beteiligen zu können.

Elternarbeit

Die Elternarbeit steht bei uns mit an erster Stelle. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns während der Öffnungszeiten des Kinderhauses um die uns anvertrauten Kinder kümmern möchten.

Bei Krippenkindern sind allerdings tägliche kurze Tür- u. Angelgespräche zum gegenseitigen Informationsaustausch sehr wichtig.

Sollten Sie ein längeres Gespräch mit uns führen wollen, vereinbaren Sie bitte einen Termin.



Elternbeirat

Der Elternbeirat wird zu Beginn des neuen Kindergartenjahres von den Eltern gewählt. (Im Idealfall zwei Elternbeiräte pro Gruppe). Die Aufgabe des Elternbeirates ist es, die Erziehungsarbeit im Kinderhaus zu unterstützen, sowie die Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Eltern vertrauensvoll entgegenzunehmen und diese an uns weiterzuleiten. Der Elternbeirat hat eine beratende Funktion. (siehe „Ordnung für .Tageseinrichtungen S. 85/86)

Elternaustausch

Im Laufe des Kindergartenjahres finden verschiedene Aktivitäten (wie z.B. Bastelnachmittage, gruppeninterne Veranstaltungen, Informationsveranstaltungen, Feste) zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Austausch untereinander statt.

Elternbriefe

Sind Mitteilungen von Informationen in schriftlicher Form, die Ihr Kind erhält. Wir bitten Sie, diese Briefe zur Kenntnis zu nehmen, eventuelle Rückmeldungen zu beachten und diese termingerecht an das Kinderhaus zurück zu geben.



Elternprojekte

Projekt ElefAnt – Eltern erfahren Antworten

Das Projekt „ElefAnt“ ist eine Initiative des Jugend- und Sozialforums des Landkreises Sigmaringen und wurde erstmals im Schuljahr 2004/2005 durchgeführt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, durch eine Vielzahl von Angeboten, wie Elternabende, Gesprächskreise, Vorträge zu verschiedenen Themen, die die Erziehung der Kinder betreffen, Eltern Informationen und praktische Anregungen zu geben. Die Eltern sollen mehr Orientierung und Sicherheit in ihrem Erziehungsverhalten gewinnen.

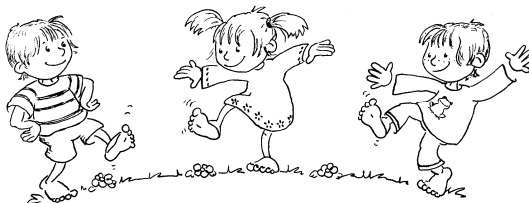
Entwicklungsgespräche

Mindestens einmal jährlich findet ein Austausch über den Entwicklungsstand Ihres Kindes statt.

Einzelgespräche werden nach Absprache mit den Erzieherinnen/ Eltern zu festgelegten Zeiten (Sprechstunden) vereinbart.

Erziehung

Wir streben eine ganzheitliche Erziehung an, wobei wir großen Wert auf die familienergänzende Erziehung legen. Damit wir diese auch verwirklichen können, ist eine vertrauensvolle und intensive Zusammenarbeit mit dem Elternhaus eine wichtige Voraussetzung.



Essen und Trinken

Jede Gruppe verfügt über einen Essbereich. In der Zeit von 7.30 Uhr bis ca. 10.30 Uhr und am Nachmittag können die Kinder dort ihr mitgebrachtes Essen verzehren.

In der **Käfergruppe wird um 9.30 Uhr gemeinsam gefrühstückt.**

Das Essen sollte ausgewogen, abwechslungsreich und gesund sein.. Um Müll zu vermeiden, und um Reste einzupacken, empfehlen wir eine Versperdose und eine Trinkflasche. Bitte kennzeichnen Sie alles mit Namen.

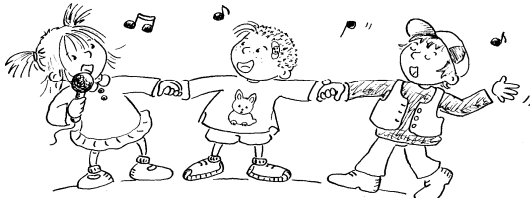
Fahrzeuge

Selbst mitgebrachte Fahrzeuge (Lauftrad, Dreirad usw.) müssen außerhalb des Kinderhausgeländes abgestellt werden.

Feste und Feiern

Während des Kindergartenjahres finden im Kinderhaus verschiedene Feste und Feiern statt, wie z. B.

- Geburtstagsfeste
- Fasnacht
- Ostern
- Muttertag
- Sommerfest
- Nikolausfeier
- Weihnachtsfeier
- und andere Feste und Anlässe mit und ohne Eltern.



Fingerhandschuhe

Bitte geben Sie Ihrem Kind **keine Fingerhandschuhe** mit, da diese den Kindern nur mit großem Zeitaufwand angezogen werden können.

Freispiel

Das Freispiel nimmt im Kindergarten die größte Zeitspanne und den wichtigsten Bereich im Tagesablauf ein. In dieser Zeit kann das Kind seinen eigenen Bedürfnissen nachgehen und frei den Ort, seine Spielpartner, die Dauer seines Spieles und das Material wählen, sich einfach einmal zurückziehen, sich ausruhen und das Spielgeschehen beobachten. Die Erzieherin unterstützt darin die Kinder, indem sie aktiv am Freispiel teilnimmt.

Spielen ist eine Lebensform des Kindes. Das freie Spiel bedeutet eine ganzheitliche Förderung der kindlichen Entwicklung.

Es fördert die emotionale und seelische Entwicklung

Das Kind kann seinen eigenen Impulsen folgen und den Spielverlauf nach seinen Ideen und Wünschen gestalten. Im Rollenspiel kann das Kind seine Erlebnisse verarbeiten, auch indem es malt, Bilderbücher betrachtet, oder seine Gefühle den anderen mitteilt.

Es fördert die geistige Entwicklung

Indem das Kind Gegenstände bewegt, berührt, aufhebt, hält, vergleicht, sortiert, usw., wird das begriffliche Denken gefördert. Das Kind lernt Ähnlichkeiten zu bemerken, kann unter den Spielsachen unterscheiden und Vergleiche anstellen.



Im freien Spiel kann das Kind seinem eigenen Lernbedürfnis nachgehen und so selbst logische Zusammenhänge entdecken. Oft wiederholt es ein Spiel immer und immer wieder, um so seine neuen Lernerfahrungen zu vertiefen.

Es fördert das Sozialverhalten

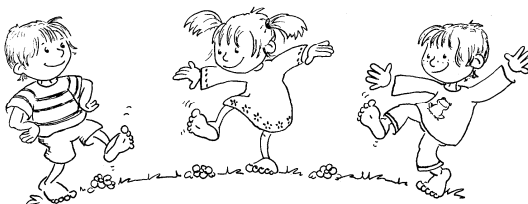
Die sozialen Fähigkeiten entwickeln sich vor allem in Aktivitäten mit anderen Kindern und Erwachsenen. Die Kinder müssen miteinander reden, sich einigen, Ältere lernen Rücksicht auf die Kleineren zu nehmen. Die Kinder lernen ihre eigenen Bedürfnisse durchzusetzen, aber auch die Interessen der anderen zu akzeptieren. Sie lernen ihre Konflikte entsprechend ihrem sprachlichen Entwicklungsstand zu lösen.

Wir sind in dieser Zeit die Ansprechpartner für die Kinder. Wir beobachten sie in ihrem Spielverhalten, machen Spiel- und Beschäftigungsangebote, spielen mit, beantworten Fragen und erklären Zusammenhänge, helfen wenn nötig bei einer Konfliktsituation, trösten, loben, ermutigen, geben Impulse, greifen Ideen der Kinder auf und helfen bei der Umsetzung, zeigen und erklären den Umgang mit den verschiedenen Brettspielen, Materialien, Werkzeugen und Arbeitstechniken usw.

Fundkiste

Falls Sie Kleidungsstücke, Spielsachen o.ä. Ihres Kindes vermissen, können Sie in unserer Fundkiste nachsehen, die sich in der Eingangshalle des Kindergartenbereichs befindet.

Vor den Weihnachts- Sommerferien werden alle Sachen, die bis dahin ihren Besitzer nicht wiedergefunden haben, einem guten Zweck zugeführt.



Ganztagesbetreuung

Jedes Krippenkind hat die Möglichkeit, die Ganztagesbetreuung im Kinderhaus von 7.00 Uhr – 17.00 Uhr zu nutzen.

Das Essen können Sie bis 8.30 Uhr desselben Tages buchen.

Bitte denken Sie daran, Ihrem Kind ausreichend Getränke für den ganzen Tag mitzugeben.

Krippenkinder, die die Ganztagesbetreuung in Anspruch nehmen, machen generell einen Mittagsschlaf.

Garten

Unser separater Krippenaußenspielbereich verfügt über verschiedene Spielmöglichkeiten für Kleinkinder; und einen großen Sandspielbereich.

Da wir täglich in den Garten gehen, empfehlen wir Matschhosen, die im Kinderhaus bleiben können. Denken Sie ebenso an einen Sonnenschutz in den wärmeren Tagen. Versehen Sie bitte alles mit Namen.

Geburtstage

Der Geburtstag von jedem Kind ist wichtig. Das Kind steht an diesem Tag im Mittelpunkt der Gruppe. Es darf bestimmen, welche Lieder gesungen und Spiele gemacht werden, wir lassen es „Hochleben“ und es bekommt von uns ein Geburtstagsgeschenk. Jede Gruppe hat ihren ganz individuellen Geburtstagsablauf. Bitte informieren Sie sich darüber bei der jeweiligen Gruppenleiterin.



Gezielte Angebote

Im Laufe einer Planungseinheit führen wir mit den Kindern verschiedene gezielte Angebote und Projekte in der Klein- und Großgruppe durch. In diesen setzen sich die Kinder intensiv mit einem bestimmten Thema auseinander. Unsere Planung (Stoffsammlung) hängt an den jeweiligen Gruppen aus und kann von Gruppe zu Gruppe unterschiedlich sein, weil wir mit unserer Planung auf die Bedürfnislage der Kinder eingehen.

Gruppen

In unserem Kinderhaus hat jede Gruppe ihren Namen. Im Erdgeschoss befinden sich die Gruppen Elefanten und Tigerenten. Im Obergeschoss die Gruppen Löwen, Eisbären und Käfer und im Dachgeschoss die Fröschegruppe.

Hausschuhe

Ihr Kind benötigt Hausschuhe, die im Kinderhaus verbleiben sollen. An der Garderobe ist für die Hausschuhe zur Aufbewahrung ein extra Fach vorgesehen. (möglich sind auch ABS-Socken mit dicken Noppen)

In der „Frösche – Garderobe“ hängen Stoffsäckchen, in welchen Sie Handschuhe, Mützen etc. ihres Kindes aufbewahren können.

Hauswirtschaftliche Tätigkeiten

Hin und wieder backen und kochen wir mit den Kindern im Kinderhaus. Die Zutaten werden entweder von den Kindern mitgebracht oder gemeinsam mit den Kindern eingekauft.



Wir informieren Ihr Kind rechtzeitig darüber. Bitte achten Sie darauf, dass die Lebensmittel, welche Sie Ihrem Kind mitgeben, stets absolut frisch sind.

Homepage

Sie finden uns unter

www.kinderhaus-sigmaringendorf.de

Der Homepage entnehmen Sie alle wichtigen Informationen, aktuelle Neuerungen, Fotos und vieles mehr.

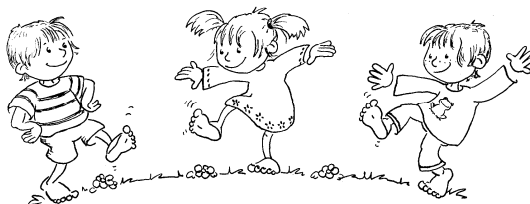
Informationen

Wichtige Informationen hängen im Eingangsbereich der Krippe aus! Faltblätter zu speziellen Themen, sowie wichtige Adressen finden Sie in der Eingangshalle des Kindergartenbereichs im großen, antiken Schrank.

Interesse

Alles aus dem direkten Lebensraum Ihres Kindes kann sein Interesse wecken. Die Kinder nehmen ihre Umwelt noch viel bewusster wahr, wie wir Erwachsenen. Jeder von uns hat bestimmt schon einmal erlebt, wie lange ein Kind einen Regenwurm oder Käfer beobachten kann, seine Nase am Fenster platt drückt, wenn die ersten Schneeflocken fallen oder wenn ein Traktor vorbei fährt.

Es stellt Fragen und es möchte etwas Bestimmtes immer und immer wieder ausprobieren (üben) oder erzählt bekommen. Nur wenn die Neugierde und das Interesse Ihres Kindes für etwas geweckt wurde, möchte es dazu noch mehr wissen und erfahren.



Wir beobachten die Kinder in ihrem Spielverhalten und versuchen, auf Grund ihrer Erzählungen und der von uns beobachteten Situationen, ihre Interessen herauszufinden und in unsere Planung mit einzubeziehen.

***I*nstitutionen**

Häufig fragen sich die Eltern, ob sie in ihrer Erziehung alles richtig machen und wie sie den unterschiedlichen Bedürfnissen ihrer Kinder gerecht werden können. Wenn Sie Fragen zur Entwicklung Ihres Kindes haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns.

Wir helfen Ihnen gerne weiter und überlegen mit Ihnen gemeinsam, welche Unterstützung Ihr Kind für einen optimalen Entwicklungsweg benötigt.

Dazu erhalten Sie von uns Adressen von entsprechenden Experten (z.B. Ergotherapeuten, Logopäden).

***K*ästle**

In das Kästle direkt links neben der Eingangstür des Kindergartenbereichs können Sie Wünsche und Anregungen einwerfen. Das Kästle wird vom Elternbeirat geleert und der Inhalt an uns weitergegeben und im Team thematisiert.

***K*leidung**

Die Kinder dürfen während der Freispielzeit am Maltisch kleben, schneiden und malen. Trotz Malkittel kann es passieren, dass Farbe an die Kleidung gelangt.

Außerdem gehen wir täglich in den Garten. Bitte bedenken Sie dieses bei der Auswahl der Kleidung Ihres Kindes (Matschhose).



Sollte es passieren, dass die Kleidung stark verschmutzt oder nass ist, haben wir Ersatzkleidung im Kinderhaus und ziehen Ihr Kind um. Nach Benutzung der Ersatzkleidung ist diese komplett gewaschen wieder zurückzugeben.

Krankes Kind

Sollte Ihr Kind krank sein (z.B. Fieber, Bauchschmerzen, etc.) möchten wir Sie bitten, Ihrem Kind die nötige Ruhe zu gönnen und es zu Hause zu lassen.

Fieber:

Hat Ihr Kind Fieber, muss es 2 Tag fieberfrei sein, bevor es die Einrichtung wieder besuchen kann.

Erbrechen und Durchfall:

Das Kind muss sofort aus der Einrichtung abgeholt werden!

Es kann das Kinderhaus erst wieder besuchen, wenn es **2 Tage beschwerdefrei** war!

Läusebefall

Wird ein Befall festgestellt, muss das Kind sofort abgeholt und mit einem entsprechenden Insektizid (Mittel gegen Kopfläuse) behandelt werden!

- **Siehe separater Brief in der Begrüßungsmappe!**-

Genauere Informationen zur Vorgehensweise bei Krankheiten entnehmen Sie bitte dem Infobrief in der Begrüßungsmappe.



Krippeneingang

Da dieser Eingang von uns nicht eingesehen werden kann, bleibt die Tür immer geschlossen. Daher bitten wir Sie zu klingeln. Sollten wir einmal nicht öffnen, klingeln Sie bitte bei der jeweils anderen Gruppe. Bitte klingeln Sie nachmittags **nicht**, da Kinder Mittagschlaf halten. Nutzen Sie bitte den Haupteingang!

Laterne

Bei Eintritt des Kindes ins Kinderhaus wird mit dem Kind im Herbst eine Laterne gebastelt. Diese begleitet es durch seine gesamte Zeit in unserer Einrichtung.

Mithilfe

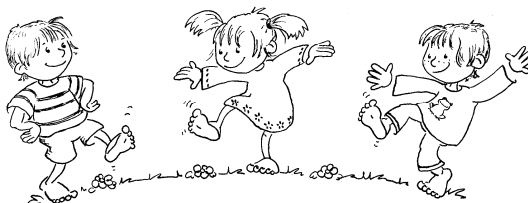
Bei vielen Aktivitäten des Kinderhauses wie z.B. Festen, Gartenumgestaltung, Ausflügen sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Offenheit

Wir haben immer ein offenes Ohr für Ihre Wünsche, Anliegen, Probleme, Lob und Kritik. Bitte wenden Sie sich direkt an uns.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Öffentlichkeitsausschuss informiert Sie über aktuelle Themen, Feste, Anlässe und Feiern unserer Einrichtung im örtlichen Gemeindeblatt, in der Presse und auf unserer Homepage.



Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Punkt Betreuungszeiten.

Organisatorisches Team

1x wöchentlich ab 7.30 Uhr findet für alle Gruppenleitungen des Kinderhauses gemeinsam mit Frau Hellstern als Einrichtungsleitung eine organisatorische Besprechung statt. Daher sind die Gruppenleitungen an diesem Tag frühestens ab 8.30 Uhr in ihren Gruppen.

Parken

Bitte beachten Sie, wenn Sie Ihr Kind bringen bzw. abholen, dass die Feuerwehzufahrt zur Schule und zum Kinderhaus im eigenen Interesse frei bleibt.

Weiter möchten wir Sie darauf hinweisen, dass der Schulhof nicht befahren werden darf.

Wir bitten Sie auch darum, die Erzieherparkplätze nicht zu blockieren!

Pläne (Stoffsammlung)

Jede Gruppe plant individuell zu jedem Thema, oft planen wir aber auch gemeinsam. Die Themen werden auf den Jahresablauf und die Gruppensituation abgestimmt.

Der jeweilige Plan hängt zu Ihrer Information am Eingang der Gruppen aus.

Der Plan dient uns als Stoffsammlung, das heißt, dass nicht alle aufgeführten Aktivitäten immer durchgeführt werden.



Pünktlichkeit

Da die Betreuung der Kinder durch einen sehr engen Dienstplan geregelt ist, möchten wir Sie bitten, die **Bring.- und Abholzeiten dringend einzuhalten!**

Auch im Interesse aller Eltern, die für ein erweitertes Betreuungsangebot mehr bezahlen, **bitten wir um Pünktlichkeit.**

Regeln

Das Aufstellen und Einhalten von Regeln erleichtert uns das Zusammenleben. Die Kinder sollen lernen, Konflikte gewaltfrei zu lösen und verantwortungsbewusst mit den Spielsachen, Büchern und Arbeitsmaterialien umzugehen.

Regeln geben den Kindern Sicherheit. Es gibt Regeln zum Tagesablauf, wie z.B. beim Frühstück müssen nach dem Essen Teller und Täschen aufgeräumt werden, damit die anderen Kinder einen sauberen Essplatz vorfinden.

Einige Regeln dienen dem Schutz der Kinder vor Verletzungen, z.B. dürfen keine Spielsachen geworfen werden, nicht auf den Zaun geklettert werden usw.

Wir führen regelmäßig mit den Kindern Gesprächskreise, in denen wir besprechen, was uns im Kindergarten gefällt, was uns ärgert oder traurig macht. Gemeinsam werden dann die bestehenden Regeln besprochen, abgeändert und bei Bedarf neue aufgestellt.

Dabei bringen die Kinder eigene Vorschläge, was derjenige tun muss, der sie nicht einhält. Die Kinder helfen sich beim Einhalten der Regeln.



Religiöse Erziehung

Vor dem gemeinsamen Essen an den Obst-, Gemüse- und Kochtagen wird mit den Kindern gebetet. Wir achten darauf, dass wir keine Religion verletzen. Größere religiöse Feste wie z.B. St. Martin, Nikolaus, Weihnachten, Ostern usw. werden bei uns gefeiert.

Sauberkeitserziehung

Um „trocken“ zu werden, muss das Kind vielerlei Fähigkeiten erlernt haben. Es muss vor allem eine bestimmte „geistige Reife“ entwickelt haben, um folgende Leistungen zu erbringen:

Erstens ist es erforderlich, aus der Fülle der Körpersignale jene auszufiltern und wahrzunehmen, die anzeigen, dass „es jetzt gleich wieder losgehen soll“.

Zweitens ist es notwendig, aus diesem Impuls ein Signal nach außen zu machen: „Mama, ich muss“.

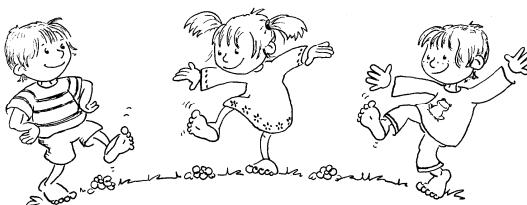
Drittens gehört noch dazu, dass der äußere Blasenschließmuskel wenigstens kurzzeitig kontrolliert werden muss. Diese körperliche Leistung können Kinder frühestens ab dem 2. Lebensjahr erbringen.

Druck (Zwang) wirkt sich störend auf das Erlernen der Ausscheidungsfunktionen aus.

Deshalb ist es uns wichtig, dass die Kinder den Zeitpunkt, wann sie trocken werden wollen, selbst bestimmen und wir ihre Signale hierzu wahrnehmen.

So wird ihnen vermittelt: „Wir haben Vertrauen in dich und deinen Willen, dich entwickeln zu wollen.“

Kinder brauchen andere Kinder oder Erwachsene, denen sie nacheifern wollen, als Vorbilder, um so zu lernen, eigenständig auf die Toilette zu gehen. Viele Kinder haben anfänglich Angst vor dem Toilettengang, z.B. weil sie befürchten, hineinzufallen oder keinen sicheren Halt beim Sitzen haben.



Wir halten es für eine unterstützende Sauberkeitserziehung für wichtig, dass Eltern und Erzieherinnen zusammen arbeiten. Hierzu wünschen wir uns eine gegenseitige Information und einen Austausch über den Beginn und den gemeinsamen Umgang mit dieser für ihr Kind wichtigen Lebensphase.

Erfahrungen mit dem Sauberwerden sind ein wesentlicher Bestandteil des „Selbstwerdens“. Erfahrungen mit dem eigenen Körper machen, bedeutet auch, Autonomie gewinnen. Wie „die Großen“ alleine zu recht zu kommen, stärkt das Selbstbewusstsein und macht es bereit für neue Aufgaben.

Schnuller / Schmusetuch etc.

Zum Beruhigen, trösten und auch zum Schlafen wäre es gut, wenn wir ein Exemplar davon im Kinderhaus hätten. Dies erleichtert uns und Ihrem Kind den Tagesablauf.

Schnupperbesuche

Bevor Ihr Kind regelmäßig das Kinderhaus besucht, hat es die Möglichkeit, in den Kindergartenalltag hinein zu schnuppern. Hierfür ist eine terminliche Absprache mit der Gruppenleiterin notwendig!

Selbständigkeit

Eines unserer wichtigen Ziele ist die Selbständigkeit der Kinder. Wir unterstützen sie dabei, indem wir ihnen unterschiedliche Aufgaben anvertrauen: z.B. Tisch decken und abräumen, Tisch abwischen, Geschirr wegräumen, Obst schneiden, Taschen holen und aufräumen, Hausschuhe aus- und anziehen, schneiden, den jüngeren Kindern behilflich sein z.B. beim Hände waschen und vieles mehr sind große Bestandteile unserer gemeinsamen Kinderhausarbeit.



Wir vertrauen unseren Kindern und trauen ihnen auch etwas zu.

Wir möchten den Kindern viel Freiraum zum Ausprobieren und Experimentieren lassen. Dadurch werden die Selbständigkeit und das Selbstvertrauen der Kinder gefördert.

Spielgeld

Einmal pro Jahr sammeln wir das Spielgeld (16,50 € pro Jahr) ein, welches wir zur Anschaffung von Geschenken, Schultüten, Laternen etc. verwenden.

Sprachförderung

Ambulanter Sprachheilkurs

Für Kinder, die Defizite in der Aussprache haben, bieten wir in unserer Einrichtung einmal wöchentlich den ambulanten Sprachheilkurs der Zieglerischen Anstalten an.

Spatz (Sprachförderung im Alltag)

Definition:

**Sprachförderung in
allen**

**Tageseinrichtungen für Kinder mit
Zusatzbedarf**

Alle Mitarbeiter des Kinderhauses haben sich im Bereich der alltagsintegrierten Sprachförderung fortgebildet und dadurch das Zertifikat des Landkreises Sigmaringen erhalten.



Somit fördern wir alltagsintegriert die Sprachentwicklung Ihrer Kinder, und unterstützen sie beim Spracherwerb.

Auch nach dem Wechsel in die Regelgruppe besteht die Möglichkeit für Ihr Kind, in Kleingruppenarbeit weiterhin Unterstützung zu erhalten.

Unser Schwerpunkt liegt bei der Wortschatzerweiterung und der Aussprache.

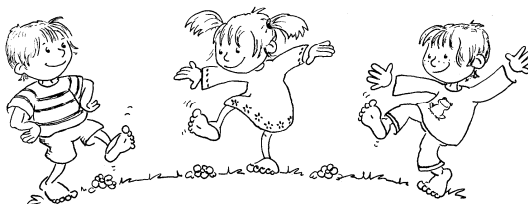
Sonnenschutz/ Sonnencreme

Kinder lieben den Sommer und die Sonne. Leider ist das Sonnenlicht sehr gefährlich, besonders bei Kindern: die Haut der Kinder hat keinen Schutzmechanismus gegen zuviel Sonnenlicht. Jeder Sonnenbrand erhöht das Risiko, an Hautkrebs zu erkranken.

Bitte geben Sie Ihren Kindern eine Mütze oder einen Sonnenhut mit in das Kinderhaus. Da wir uns mit den Kindern viel im Freien bewegen, sollten Sie Ihr Kind, bevor es in das Kinderhaus kommt, mit Sonnenschutzcreme eincremen.

Taschentücher

Bitte geben Sie Ihrem Kind stets ein Päckchen Papiertaschentücher mit in das Kindergartentäschchen.



Telefon

Unsere Telefonnummer lautet

Zentrale: **07571/ 3495**

Käfer: **07571/ 7319874**

Frösche: **07571/ 7319875**

Zwischen 11.45 Uhr und 15.00 Uhr bitten wir Sie, NICHT in der Fröschegruppe anzurufen, bzw. zu klingeln, da die Kinder ihren Mittagsschlaf halten.

Benutzen Sie bitte den Haupteingang!
Telefonate tätigen Sie bitte über unsere Zentrale.

Sollten Sie uns nicht direkt erreichen, so sprechen Sie uns bitte eine Nachricht auf unsere T -Netbox auf. Möchten Sie uns ein Fax senden, so lautet die Nummer hierfür: **07571/ 686133**

Unsere E-Mail Adresse lautet:
info@kinderhaus-sigmaringendorf.de

Unsere Homepage finden Sie unter:
www.kinderhaus-sigmaringendorf.de



Verlängerte Öffnungszeit

Im **Frühdienst** werden die Kinder in der Zeit von 7.00 Uhr bis 7.30 Uhr im Erdgeschoss in der Elefantengruppe von einer Erzieherin aus dem Krippenbereich und einer Erzieherin aus dem Kindergartenbereich betreut. Um 7.30 Uhr werden sie dort von ihren Gruppenerzieherinnen abgeholt und wechseln in ihre jeweiligen Gruppen.

Im **13-Uhr Dienst** werden die Kinder von 12.15 Uhr bis 13.00 Uhr ebenfalls in der Elefantengruppe von den diensthabenden Krippenerzieherinnen betreut.

Windeln

Falls Ihr Kind noch nicht sauber ist, bringen Sie bitte genügend Windeln und Feuchttücher mit!

Wünsche

Für Ihre Wünsche und Anregungen während der gemeinsamen Zeit sind wir stets offen und dankbar.

Ziele unserer pädagogischen Arbeit

Soziale Kompetenz

Selbständigkeit

- Vermittlung von lebenspraktischen Fähigkeiten

Sprachkompetenzen erwerben



Erzieherinnen

Karin Hellstern

Einrichtungsleitung



Käfergruppe

Elke Maute

Bianca Haller

Susanne Tscheulin

Gruppenleitung



Fröschegruppe

Andrea Beiter

Sigrid Knapp

Sina Schmid

Gruppenleitung